

• PROGRAMM

KONRAD BOEHMER (*1941)

ADEM (1975) für Flöte Solo

JOHANNES MEINARDUS COENEN (1824-1899)

NOCTURNE „La Serenata“

LOUIS DROUET (1792-1873)

VARIATIONS on the Air God save the King

JACOB VAN EYCK (ca.1590-1657)

DOEN DAPHNE D'OVER SCHOONE MAEGHT

aus: „Der Fluyten Lust-hof“ für Flöte Solo

HENDRICK FOCKING (1702?-1796)

SONATE op.1, No.1 D-Dur

FRIEDRICH HARTMANN GRAF (1727-1795)

SONATE No.2 e-Moll

WILLEM PIJPER (1894-1947)

SONATA (1925)

CARL CONRAD VON SCHMIT (1807-1855)

SONATE G-Dur

JOHANN WILHELM WILMS (1772-1847)

SONATE op.18, No.1 D-Dur

SONATE op.33 D-Dur

SONATE op.18, No.2 G-Dur

CONCERTO POUR LA FLÛTE op.24 D-Dur

CONCERTINO POUR LA FLÛTE PRINCIPALE WoO g-Moll

• CURRICULA VITAE

Doretthe Janssens

Doretthe Janssens studierte am Konservatorium in Utrecht moderne Flöte bei Ingrid Deij, barocke und klassische Flöte bei Marten Root.



Seitdem hat ihr Interesse an den verschiedenen Entwicklungsformen des Instruments sie dazu geführt, eine stattliche Sammlung spielfähiger historischer Flöten und excellenter Nachbauten zusammenzutragen – eine der Voraussetzungen für ihre Mitwirkung in sehr unterschiedlichen Ensembles originalklangorientierter Aufführungspraxis: der eigenen Gruppe FIER, dem Schönbrunn Ensemble, dem von Jos van Immerseel geleiteten Orchester Anima Eterna, dem Barokorkest van de Nederlandse Bachvereniging sowie bei den Kölner Orchestern Das Kleine Konzert, Cappella Coloniensis und dem kanadischen Orchester Tafelmusik.

All diese speziellen Verpflichtungen sind für Doretthe Janssens jedoch kein Grund, sich nicht auch der Flötenmusik unserer Zeit zu widmen.

Als Solista wie als Duopartnerin des Pianisten Thomas Palm macht Doretthe Janssens mit charakteristischen Beispielen niederländischer Flötenmusik aus vierhundert Jahren bekannt, wobei jedes Stück auf einem seiner Zeit entsprechenden Instrument vorgestellt wird.

Thomas Palm

Der Pianist Thomas Palm gilt heute als einer der gefragtesten Liedbegleiter und Kammermusiker seiner Generation. Sein Debut als Solist hatte er mit Poulencs Klavierkonzert in der Kölner Philharmonie.



Bereits während seines Studiums in Köln wurde er vom Deutschen Musikrat für die Bundesauswahl „Konzerte junger Künstler“ ausgesucht. Von 1980-84 war er Klavierpartner und Assistent in der Liedklasse Dietrich Fischer-Dieskaus in Berlin.

Seine Auftritte als Liedbegleiter namhafter Sängerinnen und Sänger bei den Musikfestspielen in Hohenems, Schwetzingen und Schleswig-Holstein u.a. wurden von Publikum und Presse begeistert aufgenommen. Es folgten mehrfach Konzertreisen in den USA (New York, San Francisco, Los Angeles).

Thomas Palm bereiste viele Länder Europas und gastierte auch in Brasilien, Japan und Korea. Meisterkurse, Lehraufträge und Gastprofessuren für Klavier, Kammermusik und Lied verbinden ihn u.a. mit den Musikhochschulen von Osaka, Seoul und Taipeh.

An der Düsseldorfer Robert Schumann Hochschule leitet er seit 1983 eine Klavierklasse.

Über zwanzig Einspielungen auf CD und nahezu hundert Rundfunkproduktionen dokumentieren das weitgespannte künstlerische Spektrum des Pianisten.

• ADDENDA

Silberne Boehm-Flöte: Philipp Hammig,
Markneukirchen, ca. 1980

Zylindrische Holz Boehm-Flöte: Claire Godfroy L'Ainé,
Paris, ca. 1845

Romantische Flöte: Wilhelm Liebel,
Dresden, ca. 1830

Renaissance-Flöte: Boas Berney, Den Haag, 2005,
nach einem Original in der
Biblioteca Capitolare, Verona

Barock-Flöte: Fridtjof Aurin, Düsseldorf, 1999,
nach Jacob Denner, Nürnberg, ca. 1720
Andante

Klassische Flöte: Rudolf Tutz, Innsbruck 1988,
nach Heinrich Grenser, Dresden, ca. 1830
Andante - Allegro - Adagio

Silberne Boehm-Flöte, Louis Lot, Paris, ca. 1885
Presto

Konische Ringklappenflöte: Louis Lot, Paris, ca. 1880,
nach dem Boehm-Modell von 1832
Allegro con brio

Romantische Flöte: Wilhelm Liebel, Dresden, ca. 1830
Allegro
Adagio
Allegro
Allegro ma non troppo - Adagio - Polonoise. Allegretto
Konische Ringklappenflöte: Louis Lot, Paris, ca. 1880,
nach dem Boehm-Modell von 1832
Allegro - Larghetto - Rondo. Allegro

Veranstaltet von der
Internationalen Johann Wilhelm Wilms Gesellschaft
in Zusammenarbeit mit dem
Kulturamt der Stadt Leichlingen und dem
Verkehrs- und Verschönerungsverein Witzhelden

Gefördert durch die

KUNSTSTIFTUNG → NRW

RUD. IBACH SOHN  1794

Kulturstiftung der
Stadt-Sparkasse Leichlingen
und der Kreissparkasse Köln

Wir danken unseren Förderern für ihre Unterstützung

Lieber Musikfreund,

wenn Sie Veranstaltungen wie diese auch in Zukunft
besuchen möchten, wenn Sie mehr Musik von Wilms
kennen lernen, mehr über sein Leben und Wirken erfahren
wollen, wenn Sie der Meinung sind, seine Kompositionen
und seine Texte zur Musik sollten allen Interessierten
zugänglich sein, empfehlen wir Ihnen:
Werden Sie Mitglied der Internationalen Johann Wilhelm
Wilms Gesellschaft. **Sie tun was** ♪

Beitrittserklärungen in unserem Prospekt an der Kasse.
Weitere Informationen zu Wilms und der IJWWG finden
Sie im Internet unter www.ijwwg.com

Dieses Programm gilt als Eintrittskarte

Drittes Tauftagskonzert für Johann Wilhelm Wilms
der Internationalen Johann Wilhelm Wilms Gesellschaft



Flauto, Flöte, Flûte en Fluit.

Wilms und die Flötenmusik in den Niederlanden

Doretthe Janssens . Flöten
Thomas Palm . Tasteninstrumente

Sonntag, 3. April 2005, 17 Uhr
Evangelische Kirche Witzhelden

INTERNATIONALE
JOHANN WILHELM WILMS
GESELLSCHAFT 